

IT FREELANCER

# IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER  
IN DER COMPUTERBRANCHE

# MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

**AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW**



**Projekte  
und Gründer:  
IT-Motor für Zürich**

**Streng geheim:  
Vertraulichkeit  
brisant**



**IT in Österreich:  
künftig mehr  
Externe**

## IT-Experten



# steigern ihre Qualität:

# die wichtigsten Kriterien

**IT FREELANCER MAGAZIN wird zum IT JOB MAGAZIN**

Ausführliche Informationen dazu erfahren Sie in diesem Heft auf Seite 54.

**Der Wettbewerb:  
IT Freelancer des Jahres 2015 gesucht**



### Wenn der Projektfisch ohne Kontaktdaten des Freelancers auskommt, wie kann dieser über einschlägige Projekte zeitnah informiert werden?

Michael Wowro: Ganz einfach über RSS-Feeds. Jede noch so ausgefeilte Suchabfrage lässt sich per Mausklick in einen RSS-Feed verwandeln. Die neuen Projektangebote holt man sich dann mittels RSS-Client auf ein beliebiges Endgerät, etwa ein Smartphone.

### Was bedeutet der Projektfisch für Freelancer und Projektvermittler?

Michael Wowro: Für Freelancer ist es sehr mühselig, auf vielen verschiedenen Portalen zu suchen. Mit dem

Projektfisch geht das zentral an einer Stelle. Das ist wie eine spezialisierte Suchmaschine. Die Projektvermittler haben damit die Chance auf zusätzlichen Traffic. Der Projektfisch leitet die Freelancer direkt zum Originalangebot des Projektvermittlers auf dessen Website.

### Wie willst Du mit dem Projektfisch Geld verdienen, wenn die Nutzung nichts kostet und Du keine persönlichen Daten speicherst, um sie weiterzuverkaufen?

Michael Wowro: Zunächst nutze ich Projektfisch für mich selbst. Wenn der Projektfisch funktioniert, dann kann ich natürlich nicht die Infrastruktur

dauerhaft sponsern. Ich kann mir vorstellen, dass Projektvermittler ihr Logo neben Ihrem Projektangebot präsentieren.

#### Link

[www.projektfisch.de](http://www.projektfisch.de)



# Viele Stressfaktoren für Freiberufler

## Freiberufler sind laut eigener Einschätzung zahlreichen Stressfaktoren ausgesetzt.

Die SOLCOM-Marktstudie „Arbeitszeiten als Freiberufler“, für die der IT-Personaldienstleister im Februar 2014 über 840 Abonnenten des SOLCOM Online Magazins befragt hat, zeigt als ein Ergebnis: Vier von zehn Freiberuflern sind ihrer freiberuflichen Tätigkeit mehr Stress ausgesetzt als in einer Festanstellung, ein Viertel hingegen empfindet weniger Stress. Worauf dies vor allem beruht: Mehr als die Hälfte der Befragten sieht die unsichere Zukunft als größten Stressfaktor bei der freiberuflichen Tätigkeit, gefolgt von hohen administrativen und bürokratischen Aufwänden sowie der Reisetätigkeit. Mit 52,8 Prozent ist die unsichere Zu-

kunft der größte Stressfaktor. An zweiter und dritter Stelle sehen die Teilnehmer der Umfrage den administrativen und bürokratischen Aufwand sowie die erforderliche Reisetätigkeit, welche mit einer freiberuflichen Tätigkeit einhergehen. Mit etwas Abstand folgen mit 32,2 Prozent die wenige Freizeit und mit 29,1 Prozent der Kostendruck. Die ständige Weiterbildungsnotwendigkeit und die Arbeitszeiten spielen mit 16,8 Prozent beziehungsweise 16,2 Prozent nur eine untergeordnete Rolle bei den Stressfaktoren.

### Stressfaktoren in der freiberuflichen Tätigkeit



Unsichere Zukunft als größter Stressfaktor.  
(Quelle: SOLCOM Marktstudie „Arbeitszeiten als Freiberufler“)

#### Link

[www.solcom.de](http://www.solcom.de)